



# Dresden auf dem Weg zur wassersensiblen Stadt: Koordinierung durch die „AG Schwammstadt“



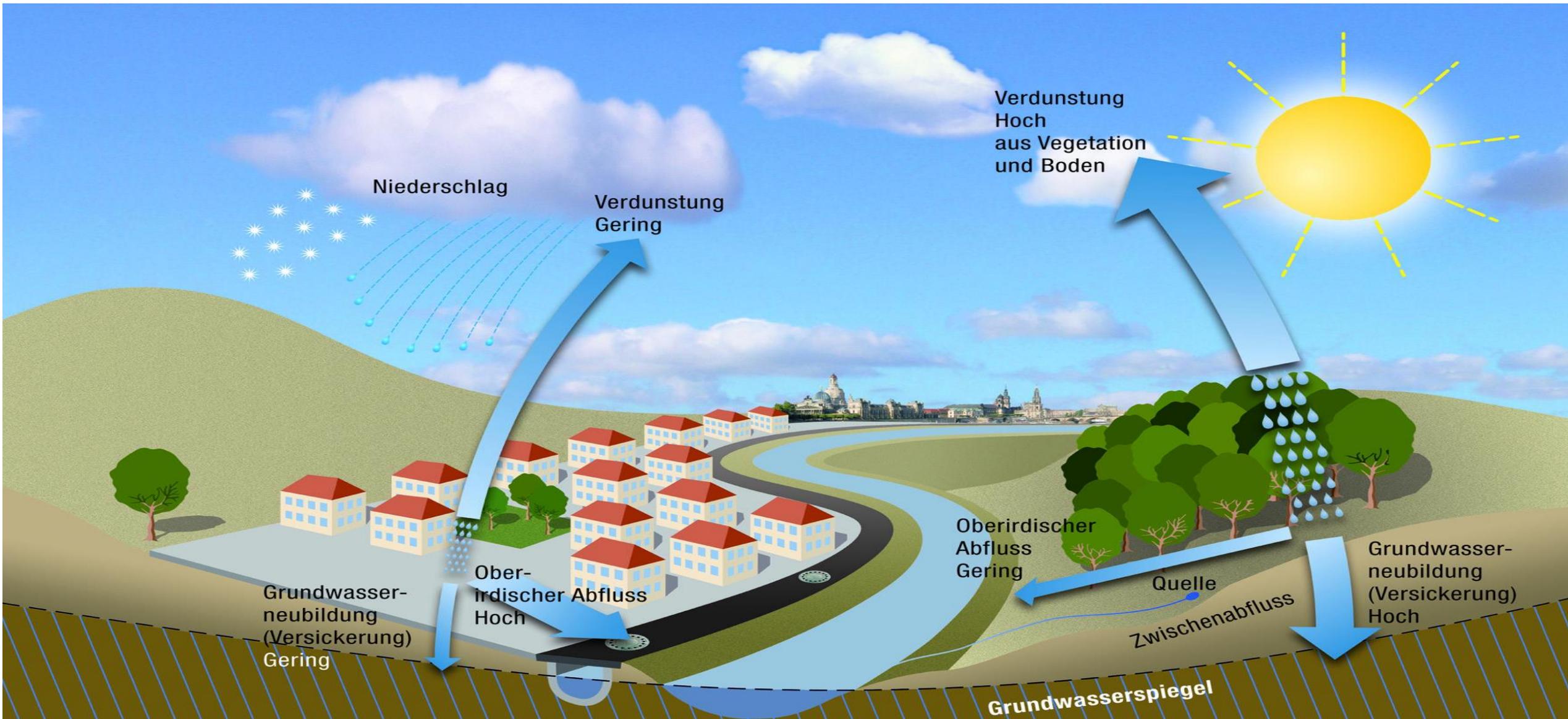
Seminar "Nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung – wassersensible Siedlungsentwicklung“ (SMEKUL)

Dr.-Ing. Stefan Trülzsch | 24.09.2024

# Einstieg



# Wasserhaushalt: natürlich vs. urban



# blau-grün-grau-rot!



**Gesundheit**



**Kosten?!**



**Stadtgrün**



**Überflutung**



**Klima/Hitze**



**Städtebau**

# blau-grün-grau-rot!

- **Ganzheitlicher Betrachtung erforderlich:**  
Zusammenhänge von Stadtgrün – Wasser – Städtebau und Klima  
sowie Einbezug der Wirkungen auf die Gesundheit (v.a. Hitze)!
- **Jetzt Handeln:**  
Investition in wassersensible Entwicklung ist keine „nice-to-have“-Aufgabe!  
Umsetzung ist sofort erforderlich, um hohe Zusatzkosten zu vermeiden!



# Grundlagen nutzen



# Daten

- **Viele Unterlagen sind frei verfügbar...**  
z. B. Bodeneigenschaften, Versickerungseignung, Grundwassersituation, Auswirkungen von Hochwasser und Starkregen,  
  
siehe z.B. [www.dresden.de/themenstadtplan](http://www.dresden.de/themenstadtplan)  
[www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/bohrungen](http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/bohrungen)



# Daten

**Dresden. Digital** Themenstadtplan

Flurstücke | Adressen | Suche

Drucken | Legende | Lesezeichen

Route finden | Messen | Umkreissuche

mehr ...

Grundkarten >

Themen >

Meine Kartenauswahl

alle

Umwelt > Wasser

Gebietstypen des natürlichen Wasserhaushaltes

Deckkraft der Themen über der Grundkarte:

Grundkarte

Strassenkarte Dresden

**Themen**

- alle Themen ausschalten
- Aktuelles
- Allgemeines
- Außerhalb Dresdens
- Entsorgung & Abfallvermeidung
- Erholung, Kultur & Tourismus
- Leben in Dresden
- Planen & Bauen
- Politik & Verwaltung
- Umwelt
  - Boden
  - Hochwasser & Starkregen
  - Klimaschutz & Energie
  - Landschaftsplanung
  - Lärm
  - Luft
  - Naturschutz
  - Stadtklima
  - Wasser
    - Erdwärme
    - Grundwasser - aktuelle Messwerte
    - Gebietstypen des natürlichen Wasserhaushaltes
      - Grundwasserdynamik
      - Grundwasserflurabstand
      - Grundwassertemperatur
      - Historische Gewässer
      - Maßnahmen der Gewässerentwicklung an Gewässern zweiter Ordnung
      - Niederschlag - aktuelle Messwerte
      - Oberirdische Gewässer und Quellen
      - Oberirdische Gewässereinzugsgebiete
      - Trinkwasserschutzgebiete
  - Verkehr
  - Wirtschaft & Wissenschaft

**Erläuterungen zum Thema**

**Legende:**

**Gebietstypen des natürlichen Wasserhaushaltes**

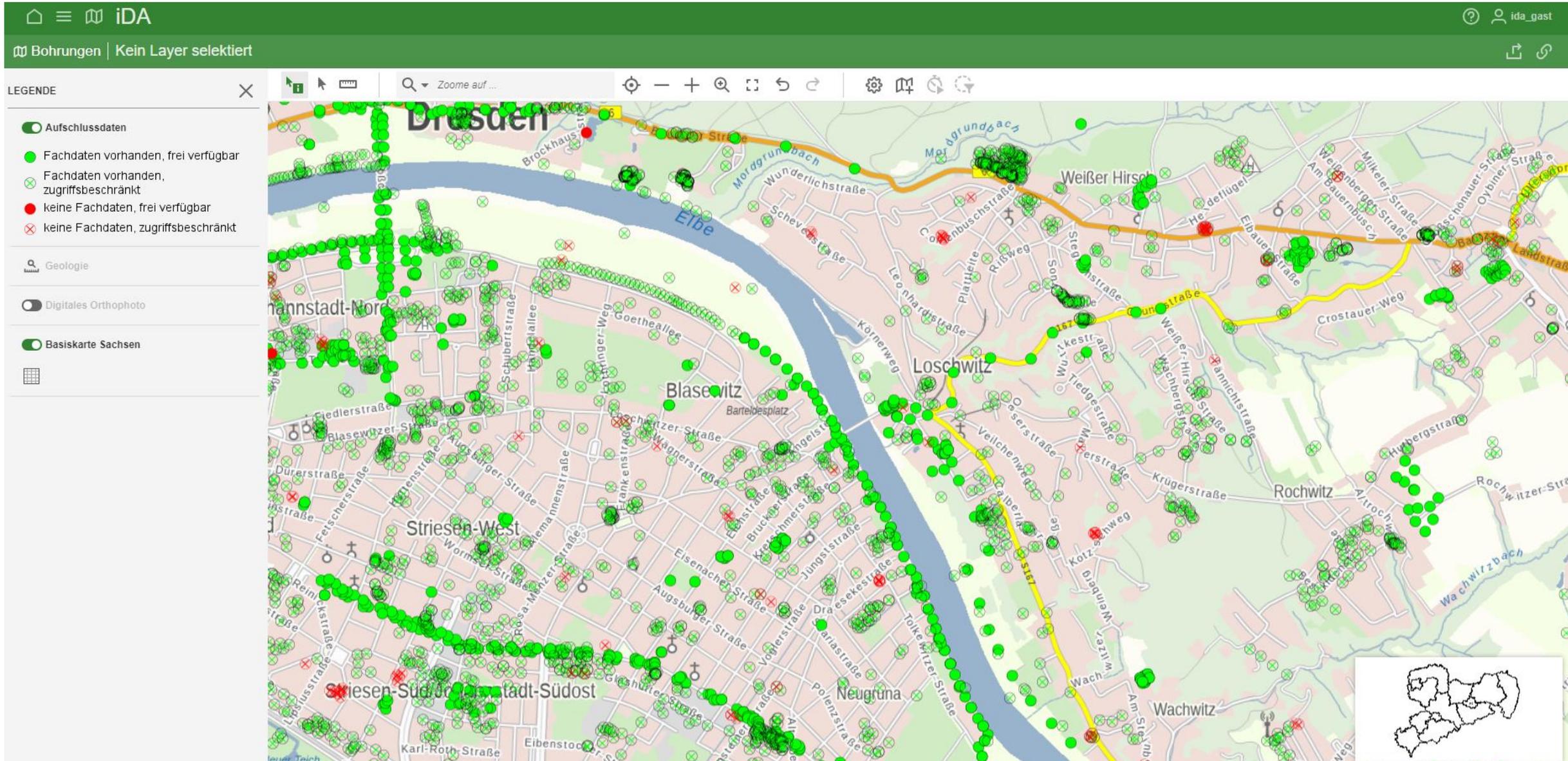
Grundlage für die Erarbeitung von Zielen und Verfahren der naturnahen Regenwasserbewirtschaftung – Schematische Übersichtskarte

- verdunstungsdominiert, ET > 80%
- versickerungsdominiert, Au > 20%
- verdunstungs- und versickerungsbestimmt, ET 73-80%, Au 12-20%
- abflussdominiert, Ad > 15%
- verdunstungs- und abflussbestimmt, ET 73-80%, Ad 5-15%
- ausgewogen, ET < 73%, Au < 20%, Ad < 15%
- Gewässer

**Datenquelle:**

Gebietstypen des natürlichen Wasserhaushaltes

# Daten



# Umsetzung

- **Verfolgen eines fachliches Leitbildes**  
Vorrang einer naturnahen Regenwasserbewirtschaftung und frühzeitige Umsetzung in den Planungsprozessen, z.B. bei Bebauungsplänen, Verkehrsplanungen, Freianlagenplanungen
- **Je früher, umso besser**  
grün-blau-grau-rot zusammen denken, um später Flächenkonkurrenzen zu vermeiden! Z.B. im Rahmen von Machbarkeitsstudien, Wettbewerbsverfahren, eigenen Konzeptionen
- **Einfach denken, Mehrfachnutzungen prüfen**  
Einfache, oberflächennahe und naturnahe Lösungen anstreben, anstelle unterirdischer Bauwerke! Prüfen, ob Mehrfachnutzungen von Flächen möglich sind (z.B. Veranstaltungsfläche und Wasserrückhalt)



# Umsetzung



© A. Stowasser



© Geo-Loge, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2441329>



# Ansatz: alle an einen Tisch!



# AG Schwammstadt Dresden

Umweltamt  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft  
Amt für Stadtplanung und Mobilität  
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung  
Straßen- und Tiefbauamt  
Amt für Schulen  
Stadtentwässerung Dresden GmbH



# Vorgehen

- Ziel: Ansätze der AG schnell zur Umsetzung bringen
- Vorgehen
  - Alle maßgebenden Beteiligten in einer gemeinsamen Gruppe
  - AG führt Arbeit im Rahmen des Tagesgeschäftes durch (keine Zusatzressourcen!)
  - Informelle Arbeitsgruppe
    - PRO: schnelle Entscheidungen
    - CONTRA: keine Bindungswirkung ABER: gute Erfahrungen in DD, kein Hindernis!
  - Treffen 2-monatlich
  - Umsetzung von Ideen nach „bottom-up“ Prinzip:
    - Einbringen Ansätze durch AG-Mitglieder
    - Diskussion in AG und Ausarbeitung eines Vorschlags
    - „streuen“ des Ansatzes in Regelbetrieb
    - Umsetzung
  - Grundsatz: Anreize darstellen, Motivation erhöhen, rechtliche Instrumente mit Augenmaß einsetzen (Verhältnismäßigkeit)



# Vorgehen

## ■ Rechtsinstrumente... mit Augenmaß einsetzen:

- SEDD ist gem. Entwässerungssatzung zur Aufforderung der Anlieger zur Abkopplung von Flächen aus dem RW-Kanalnetz ermächtigt (Hinweis: kein Bestandsschutz!)
- Im Sinne einer guten Zusammenarbeit mit LHD und Anliegern sollte dies jedoch mit entsprechender Verhältnismäßigkeit erfolgen

### § 8

#### Minimierung des Abwasseranfalls

- (1) Menge und Schadstofffracht des anfallenden Abwassers sind, soweit Aufwand und Nutzen dies rechtfertigen, durch entsprechende Maßnahmen so gering wie möglich zu halten.
- (2) Zu derartigen Maßnahmen gehören insbesondere:
  - sparsamer Gebrauch von Wasser,
  - Einführung von Wasser- und Stoffkreisläufen in Industrie und Gewerbe,
  - Verdunstung, Versickerung, Drosselung und/oder Verwertung von Niederschlagswasser,
  - Minimierung des Versiegelungsgrades von Grundstücken.

- (5) Die Stadt kann im Einzelfall Abwasser von der öffentlichen Abwasserbeseitigung ausschließen,
  - wenn dessen Sammlung, Fortleitung oder Behandlung im Hinblick auf den Anfallort oder wegen der Art oder Menge des Abwassers unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen würde oder

- (8) Die Stadt kann im Einzelfall die Einleitung von Abwasser von einer Vorbehandlung oder Drosselung abhängig machen, wenn seine Beschaffenheit oder Menge dies insbesondere im Hinblick auf den Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen oder auf sonstige öffentliche Belange erfordert. Befinden sich die Anlagen zur Vorbehandlung oder Drosselung auf einem anderen Grundstück, ist für den dauerhaften Betrieb der Anlagen eine dingliche Sicherung nachzuweisen.



# Ziele



## Planungsprozess

*Wie funktioniert  
wassersensible  
Planung in Dresden?*



**Beteiligte  
sensibilisieren  
Leitfaden erstellen**



## Öffentlichkeitsarbeit

*Wie können Beteiligte  
motiviert werden?  
Wissen, Anreize etc.*



**Workshops  
Fachtagung  
Beratungsprojekte**



## Zusammenarbeit

*WER? WAS? WIE?  
Zieldefinition, Befugnisse?*



**offen**



# Umsetzungsstand

## Planungsprozess - Neubau

Bis 2022



Wieviel Wasser darf ich einleiten?

Dresden.  
Dresden

Bodenparameter beachten!



Maximal xx %  
der Flächen

  
Grundsatz: möglichst  
kein Tropfen in den  
Kanal

seit 2023



Wieviel Wasser darf ich einleiten?



Bei **Nachweis**, dass  
das nicht geht, sind  
**Teileinleitungen**  
möglich.



# Umsetzungsstand

## Planungsprozess - Bestand



Wohnbebauung Dresden-Johannstadt-Süd



Wasserbehälter zum gießen in Dresden-Pieschen [© tag24.de]

### Flächen abkoppeln

- spart Kosten: 1,56 €/(m<sup>2</sup> x a)
- hilft der Umwelt (Wasser nutzen, Grün erhalten)
- Starkregenvorsorge (Wasser speichern, Kanal entlasten)
- „grünes Siegel“ für Unternehmen

# Zusammenfassung



# Zusammenfassung

- Wassersensible Stadtentwicklung als „must-have“-Aufgabe, v.a. um hohe Folgekosten zu vermeiden
- Ganzheitliche Betrachtung: blau-grün-grau-rot
- Viele Grundlagendaten sind frei verfügbar
- Informelle AG´s können Entwicklung beschleunigen
- Einfach denken: alle Beteiligten frühzeitig an einen Tisch, einfache Umsetzungsansätze bevorzugen (oberirdisch statt unterirdisch)
- Rechtsmittel mit Augenmerk einsetzen, Motivation und Anreize erhöhen
- Fördermöglichkeiten nutzen! <https://www.wasser.sachsen.de/regenwasser.html>





**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit**